

## In Meran sind – im Rahmen einer Zwischenetappe des Oldtimerrennens „La Leggenda di Bassano-Trofeo Giannino Marzotto“ – legendäre Sportwagen zu bewundern.

Merans malerische Kurpromenade wird das erste Etappenziel von „La Leggenda di Bassano-Trofeo Giannino Marzotto“ sein. Dieses Gleichmäßigkeitsrennen wird **von 16. bis 19. Juni** vom „Circolo Veneto Automoto d'Epoca Giannino Marzotto“ organisiert (am 16. Juni stehen die letzten technischen Vorbereitungen auf dem Programm). Die Tour beginnt in Bassano del Grappa (Provinz Vicenza) und führt durch Bilderbuchlandschaften vor der Kulisse der Dolomiten. Im Mittelpunkt stehen dabei **die 80 teilnehmenden Rennwagen, allesamt Fahrzeuge des Typs „Sport Barchetta“ und Baujahr bis 1960. Legendäre Boliden von zeitloser Schönheit und mit kernigem Sound, die den internationalen Automobilsport geprägt haben.**

**Die Ankunft der ersten Fahrer in Meran wird an diesem Freitag (17. Juni), gegen 17.30 Uhr, erfolgen. Die Wagen können auf einer Fahrt durch das Stadtzentrum bewundert werden (Route: untere Freiheitsstraße, Rennweg, Laubengasse, Leonardo da Vinci-Straße und obere Freiheitsstraße; anschließend über die leichte Steigung neben der Kurverwaltung zur Kurpromenade und zum Etappenziel am Kurhaus).** Die in Meran endende, erste Rennetappe führt die Fahrer durch überaus reizvolle Gegenden. Ausgangspunkt des Rennens ist – **am 17. Juni** um 13.30 Uhr – die Villa Cà Cornaro in der Gemeinde Romano d'Ezzelino, vor den Toren von Bassano del Grappa (VI). Die Teilnehmer werden über San Martino di Castrozza, den Rollepäss und Cavalese schließlich das Unterland (Neumarkt/Auer) erreichen. Über malerische Landstraßen, gesäumt von Weinbergen und Apfelwiesen, führt die Route anschließend nach Eppan und Meran weiter. **Es ist kein Zufall, dass Meran das erste Etappenziel von „La Leggenda di Bassano“ darstellt:** Bereits 1953 lieferten sich dort Fahrzeuge ähnlicher Bauart im Gran Premio Supercortemaggiore ein Rennen. **Für die Teilnehmer wird ein Galaabend im großen Kursaal – der prunkvollsten Räumlichkeit in Merans Kurhaus – abgehalten.**

**Wer die Ankunft der Rennwagen in Meran verpassen sollte, kann die Boliden bei der Abfahrt am Folgetag bewundern: Am Samstag (18. Juni) wird der Tross um 8.30 Uhr von der Kurpromenade aus aufbrechen.** Die Fahrer werden zunächst über den Jaufenpass nach Sterzing weiterreisen, ehe sie über das Penser Joch das Sarntal erreichen. Nach einem kurzen Zwischenhalt, führt die Route weiter nach Klausen, Brixen und auf die Plose. Ein Highlight wird sicherlich der Streckenabschnitt am Würzjoch, vor dem steil aufragenden Peitlerkofel, sein. Danach steht die Weiterfahrt nach Corvara auf dem Programm. Über das Pordoijoch erreichen die Teilnehmer schließlich das Etappenziel San Martino di Castrozza, wo ein Galaabend im Hotel Savoia vorgesehen ist.

**Die Schlussetappe des Rennens am Sonntag (19. Juni)** beginnt mit dem Aufbruch aus San Martino di Castrozza, nach Fonzaso und den berühmten Scale di Primolano. Gegen 10.30 Uhr ist ein Aufenthalt am „Museo dell'Automobile Bonfanti-Vimar“ geplant, anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Museums. Um ca. 11.00 Uhr wird die Ankunft der ersten Teilnehmer an der Piazza della Libertà in Bassano del Grappa erwartet: Oldtimerfans können die Fahrzeuge bis 12.15 Uhr bewundern, ehe am Castello Superiore di Marostica das Mittagessen und die abschließende Preisverleihung auf dem Programm stehen.

# Merano

**LA LEGGENDA DI  
BASSANO**

Historic Racing Bassano  
Via San Bortolo, 4 - 36020 Pove del Grappa (VI)  
T. +39 (0)424.512057 - F. +39 (0)424.808873  
[laleggendadibassano.com](http://laleggendadibassano.com)  
Ufficio stampa: Guido Gasparin - Hassel Comunicazione  
T. +39 349 6961445 - [pressleggendadibassano@hassel.it](mailto:pressleggendadibassano@hassel.it)



1961-2016

## Stimmen:

„Wir danken der Stadtgemeinde Meran, der Kurverwaltung, der Therme Meran und dem Veteran Club Bozen für ihre überaus wertvolle Unterstützung“, betont **Stefano Chiminelli, Präsident des Circolo Veneto Automoto d'Epoca Gianni Marzotto und des Organisationskomitees hinter La Leggenda di Bassano:**

„Meran ist eine wunderschöne und sehr einladende Stadt, die den Teilnehmern sicherlich gefallen wird. Ich möchte auch die Meraner dazu einladen, bei diesem Event dabei zu sein, da solch prachtvolle Fahrzeuge selten bewundert werden können“.

„Unsere Stadt“, ergänzt **Ingrid Hofer, Präsidentin der Kurverwaltung Meran**, „ist stolz, Etappenziel einer solch prestigeträchtigen Veranstaltung zu sein. Meran hat mit Oldtimern Schönheit, Eleganz und eine gewisse Exklusivität gemein. Ich gratuliere den Ausrichtern zur hohen Qualität des Events“.

## Die Teilnehmer:

**Zu den prominentesten Teilnehmern zählt mit Massimo „Miki“ Biasion ein zweifacher Rallye-Weltmeister (1988, 1989) und aktueller Werbeträger des Hauptsponsors der „Leggenda di Bassano“, des Schweizer Uhrenherstellers Eberhard & Co.**

**Das Rennen wird auch internationale Beachtung finden**, vor allem dank des niederländischen Fernsehsenders RTL Nederland. Sein Korrespondent Werner Budding wird am Steuer eines Talbot Lago T26 GS des Baujahrs 1949 an der Rundfahrt teilnehmen, und auch für die Tageszeitung „De Telegraaf“ berichten.

**Das Teilnehmerfeld bietet legendäre Fahrzeuge von hohem historischem Wert. Hier einige Beispiele:**

- Ein Alfa Romeo 8C 2300 Le Mans des Baujahrs 1932, gefahren von Frans Van Haren (Niederlande).
- Ein Ferrari 225 S des Baujahrs 1952, gefahren von José M. Fernandez (Spanien); es handelt sich um jenen Wagen, mit dem Vittorio Marzotto 1952 für den Rennstall „Marzotto“ den Großen Preis von Monaco gewann (erster Sieg für Ferrari bei diesem Grand Prix).
- Ein Ferrari 340 MM des Baujahrs 1953, gefahren von einem Schweizer Ferrari-Sammler; mit diesem Boliden gewann Mike Hawthorn 1953 den Grand Prix von Großbritannien in Silverstone.
- Ein 1953 in Auckland hergestellter Ferrari 166 MM, gefahren vom Neuseeländer Warren de France.
- Ein OSCA 1500 TN des Baujahrs 1956, einst gefahren von Gigi Villoresi und Luigi Musso, heute von Dan Hedborg.
- Ein 1957 in Buenos Aires hergestellter Maserati 200 SI, gefahren von Tomas Hinrichsen.
- Ein Jaguar C-Type des Baujahrs 1953, gefahren von Aubrey Finburgh (Großbritannien).
- Ein Cisitalia 202 SMM Nuvolari des Baujahrs 1948, gefahren von Mark Cooper.
- Ein überaus seltener LaDawri 5700 des Baujahrs 1957, ausgestattet mit einem 500-PS-Motor.
- Ein Alfa Romeo 1750 SS des Baujahrs 1929, gefahren von Oberst Luigi Cipitelli; es handelt sich um ein Fahrzeug des Militärmuseums „Museo dell'Esercito della Cecchignola“.

# Merano

**LA LEGGENDA DI  
BASSANO**

Historic Racing Bassano  
Via San Bortolo, 4 - 36020 Pove del Grappa (VI)  
T. +39 (0)424.512057 - F. +39 (0)424.808873  
[laleggendadibassano.com](http://laleggendadibassano.com)  
Ufficio stampa: Guido Gasparin - Hassel Comunicazione  
T. +39 349 6961445 - [pressleggendadibassano@hassel.it](mailto:pressleggendadibassano@hassel.it)



1961-2016

## Die Trophäen:

Der „Trofeo Giannino Marzotto“ wird in der Gesamtwertung vergeben: Die Sieger erhalten zwei Chronographen des Typs „Tazio Nuvolari Solo Tempo“ aus der Kollektion „Tazio Nuvolari“, die – speziell zum Thema Oldtimer – vom Hauptsponsor Eberhard & Co. gestaltet wurden.

Die Trophäe für das **höchstplatzierte weibliche Fahrerteam** ist nach der kürzlich verstorbenen **Maria Teresa de Filippis**, der ersten Formel-1-Fahrerin, benannt.

Zudem werden im Rahmen des Rennens **ein „Trofeo di Club“** und **der Preis „Trofeo Museo dell'Automobile Bonfanti-Vimar“** vergeben.

## Die Sponsoren:

Neben Hauptsponsor Eberhard & Co. unterstützen auch Pakelo, La Pria, Tua Assicurazioni, die Kurverwaltung Meran und Ceccato Automobili das Rennen.